

# Das er quickete Unglück

von Catharina Regina von Greiffenberg

Notizen / Anmerkungen

- 1 O süße Gottes Art! Erst kränken / dann  
erfreuen;
- 2 betrüben / daß hernach die Klarheit  
schöner schein'
- 3 und auf die Gall wolsthmeck der süße  
Freuden-Wein;
- 4 auf rauhen Dornen Weg die linden Rosen  
streuen.
- 5 Du Edle Gottes Lust / du Himmlisches  
verneuen /
- 6 wer nimmt nicht gerne an die  
Glückvermehrend Pein /
- 7 und willigt williglich in deinen Willen ein?
- 8 weil du das Creuz zuschickst mit  
wolgemeinten Treuen;
- 9 versenkest in die Noht / auf daß mit  
tausend Freud
- 10 man süßiglich verspür den Gnaden-  
unterscheid.
- 11 Dein Angst-verhängen zielt auf löbliches  
erquicken.
- 12 Du senkst den Creuzes Spieß: daß in den  
Heyles Ring
- 13 mit mehrer Herrlichkeit und Ehren er sich  
schwing.
- 14 Gott kan mit allem / gar mit Vnglück selbst /  
beglücken!

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Das Gedicht „[Das er quickete Unglück](#)“ von [Catharina Regina von Greiffenberg](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Catharina Regina von Greiffenberg	<b>Titel</b>	„Das er quickete Unglück“
<b>Verse</b>	14	<b>Wörter</b>	108
<b>Strophen</b>	1		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---











Gedichte.